

Pressemitteilung vom 30. Oktober 2007

Erstmals Woche der freien Schulen in Hessen

Vom 2. bis 10. November 2007 findet erstmalig auch in Hessen eine Woche der freien Schulen statt. Unter dem Motto "Bildung braucht Vielfalt" soll mit unterschiedlichen Veranstaltungen und speziellen Aktionen auf das umfangreiche Angebot und die große Bedeutung freier Schulen für das Schul- und Bildungswesen aufmerksam gemacht werden. Veranstalter ist die Arbeitsgemeinschaft freier Schulen in Hessen (AGFS), in der sieben Vereinigungen und Verbände der hessischen Schulen in freier Trägerschaft auf Landesebene zusammenarbeiten. Die AGFS Hessen folgt damit dem Beispiel von Bundesländern wie Berlin, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt oder Schleswig-Holstein, in denen solche Tage der freien Schulen bereits mit großem Erfolg durchgeführt wurden.

„Schulen in freier Trägerschaft erfüllen nicht nur einen Teil des öffentlichen Bildungsauftrags, sie prägen durch ihre pädagogische und strukturelle Vielfalt ganz entscheidend die hessische Schullandschaft“, so der AGFS- Vorsitzende Dr. Erich Langendorf. „Die Woche der freien Schulen in Hessen soll daher auch dazu beitragen, dass die Bedingungen für die Gründung neuer und den Betrieb vorhandener freier Schulen verbessert werden.“

Die wichtigsten Veranstaltungen der Woche der freien Schulen in Hessen sind:

Freitag, 2. November 2007, 11.00 Uhr

Auftakt mit Schüleraktionen / Pressekonferenz (im Rathaus)

Kassel, Rathausplatz

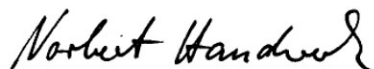
Freitag, 9. November 2007, 19.30 Uhr

Podiumsdiskussion „Bildung braucht Vielfalt“ mit den bildungspolitischen Sprechern der Landtagsfraktionen und Staatssekretär J. Jacobi (HKM)

Frankfurt am Main, Universität Campus Westend, Hansaallee/Fürstenbergerstraße, Hauptgebäude, Raum 1.741.B

Eine Termin-Übersicht mit weiteren Veranstaltungen sowie zusätzlichen Informationen rund um die Woche der freien Schulen finden sich auf der neuen Internetseite der AGFS Hessen unter www.agfs-hessen.de.

In Hessen gab es im Schuljahr 2005/06 nach Angaben des Statistischen Bundesamtes 219 Schulen in freier Trägerschaft, davon 158 allgemein bildende und 61 berufliche Schulen. Sie wurden von rund 43.500 Schülerinnen und Schülern besucht. Hinzu kommen 33 so genannte Ergänzungsschulen im allgemein bildenden und beruflichen Bereich.



Sprecher der AGFS-Hessen
Tel. 069-530 537 61, Mobil: 0162-267 4139

Über die AGFS:

Die Landesarbeitsgemeinschaft der freien Schulen in Hessen (AGFS) repräsentiert fast alle allgemeinbildenden Schulen sowie einen Großteil der berufsbildenden Schulen und Bildungseinrichtungen in freier Trägerschaft. Mitglieder der AGFS Hessen sind die Vereinigungen und Verbände der katholischen, evangelischen, Waldorf-, Montessori- und Alternativschulen sowie der Verband Deutscher Privatschulen (VDP).